Intelligenz-Blatt
zur Laibacher Zeitung.

Nr. 8. Samstag den 17. Jänner 1846.

Vermischte Verlautbarungen.

Z. 53. (1) Nr. 3896.

Edict.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Senosetsch wird hiemit bekannt gegeben: Es sey über Anlangen des Blas Lenassi von Präwald, wider Peter Premrou von Gorizhe, und dessen Grundnachfolgern Bartholmä Premrou, wegen, aus dem w. ä. Vergleiche vom 24. März 1832 schuldigen 45 fl. 46 kr. c. s. c., in die öffentliche Feilbietung der, dem Executen gehörigen, der löbl. k. k. Staatsherrschaft Adelsberg sub Urb. Nr. 1054 dienstbaren Einhalbhube gewilliget, und seyen zur Vornahme die Termine auf den 18. Februar, den 18. März und den 20. April k. J. mit dem Beisatze bestimmt worden, daß die Realität nur bei der dritten Feilbietung unter dem gerichtlich erhobenen Schätzungswerthe pr. 1742 fl. 15 kr. hintangegeben werden wird.

Das Schätzungsprotocoll, der Grundbuchsextract und die Licitationsbedingnisse können täglich hieramts eingesehen werden.

K. K. Bezirksgericht Senosetsch den 4. December 1845.

Z. 58 (1)

Eine Herrschaft oder Gut wird zu pachten, oder auch ein Gütel zu kaufen gesucht. Auf die geehrten Anträge, welche portofrei übermacht werden wollen, ertheilt ein Näheres das hiesige Zeitungs-Comptoir.

Z. 44. (2)

Um das Publicum zu enttäuschen, bringe ich zur öffentlichen Kenntniß, daß das ausgestreute Gerücht: als kaufe ich die Erdäpfel auf Speculation zusammen, eine eben so falsche als böswillige Erdichtung sey.

Laibach den 12. Jänner 1846. Benjamin Püchler.

Z. 40. (3)

2000 fl. C. M.

werden auf Pupillar-Hypothek auf einen Satz anzulegen gesucht.

Auskunft hierwegen ertheilt auf mündliche oder portofreie schriftliche Anfrage die Buchhandlung des Herrn Edlen v. Kleinmayr am Congreßplatze in Laibach.

Z. 60. (1)

Quartier-Ankündigung.

In dem Hause Nr. 243 hinter der Mauer, ist eine trockene, lichte, mit lieblicher Aussicht verbundene Wohnung im ersten Stocke, bestehend aus drei Zimmern sammt Zugehör, mit nächstem Georgi in Miethe zu vergeben.

Das Nähere erfährt man daselbst im 2. Stockwerke.

Literarische Anzeigen.

Bei

IGNAZ AL. EDL. V. KLEINMAYR,

Buch-, Kunst- und Musikalienhändler in Laibach, ist zu haben:

Wehle S., öffentlicher Lehrer, **der populäre Buchhalter**, oder leichtfaßliche Anweisung zur Erlernung der kaufmännischen Buchführung, nebst einem Anhange, enthaltend Briefe und Rechnungsauflösungen, theoretisch und practisch zum Selbstunterrichte dargestellt. gr. 8. br. 1 fl.

Schellenberg Otto Die einfache Buchführung für Kaufleute, Gewerbetreibende u. Fabrikanten, um ihre Rechnungen deutlich, übersichtlich und allgemein verständlich zu führen. Nebst kaufmännischen Klugheitsre-

geln, einem Schema, den Ertrag der Häuser und Grundstücke leicht zu übersehen, einer Tabelle zum Einkauf und Verkauf der Waren und einem Münz-, Maß- und Gewichts-Verzeichniß. 5. verbesserte Auflage. 8. br. 45 kr.

Schiebe, August, Director der öffentlichen Handels-Lehranstalt in Leipzig, die Lehre von den Handelsgesellschaften nach französischen Quellen, mit Berücksichtigung der gesetzlichen Verfügungen in einigen andern Ländern, namentlich des gemeinen preußischen und österreichischen Rechtes bearbeitet. 2te Auflage gr. 8., br. 1 fl. 30 kr.

Wagner, Joh. Jul., k. k. Oberamts-Offizial des Wiener-Hauptzollamtes. Der österr. Spediteur. Ein practischer Wegweiser nach den neuesten Bestimmungen in allen zoll- oder mauthämtlichen Geschäften, in Verbindung mit dem postämtlichen Verfahren, unter Bekanntgabe der hiebei zu entrichtenden Gebühren; mit den nöthigen Formularien zu den postämtlichen u. gefällsämtlichen Declarationen, Waren-Erklärungen, Adressen, Gesuchen, Reversen, Vollmachten, Urkunden ꝛc. ꝛc., mit Schema's über die außer Handel gesetzten, die verbotenen und die zoll- und dreißigstfreien Gegenstände, mit einer Anleitung zur kurzen u. schnellen Berechnungsart der Zollgebühren, ferner mit einem alphaberisch-geordneten Zoll- und Dreißigst-Tariffe, zugleich Waren-Index, mit Rücksicht auf die neuen Tarifsbestimmungen und Erläuterungen, mit den sämmtlichen Ein- und Ausgangszoll-, Dreißigst-Gebühren, Licenz- und Verzehrungssteuer-Gebühren, dann mit den Durchfuhrszöllen, endlich mit einem alphabethisch-geordneten Commerzial-Warenstämpel-Tariffe. Ein Handbuch für Geschäftsleute, für Privatpersonen, ausländische Declaranten, wie auch für Gefällsbeamte. 1te u. 2. Abtheilung. 8. br. à 36 kr., 3te Abtheilung, 8. br. 1 fl. 30 kr.

Littrow's, J. J. von, Director der Sternwarte, Professor der Astronomie an der k. k. Universität in Wien, Ritter von Danebrog, Dr. der Philosophie, mehrerer gelehrten Gesellschaften Mitglied ꝛc. ꝛc., Vergleichung der vorzüglichsten Maße, Gewichte und Münzen, mit den im österr. Kaiserstaates gebräuchlichen. Zweite, für Decimal- und gewöhnliche Rechnung gerichtete Auflage.

Geyer, Joh. Umriß der italienischen doppelten Buchhaltung, im Rahmen einer einmonatlichen Geschäftsparthie, theoretisch-practisch und in Verbindung mit den nothwendigsten Briefen dargestellt. In zwei Theilen. 1. Theil: Theorie und practische Ausarbeitung. Ein Handbuch für Alle, welche sich in der kürzesten Zeit mit dem Baue jener interessanten Wissenschaft, aus welcher sich die einfache Buchhaltung von selbst ergibt, vertraut machen wollen und wobei sie unter Einem auch zu einer geregelten Geschäftsführung im Großen vorbereitet werden. gr. 8. broschirt. Preis fl. 2. 40 kr.

— — **Das Nöthigste aus dem Gebiete der Wechselkunde,** in kaufmännischer Beziehung; theoretisch-practisch dargestellt. gr. 8. broschirt, Preis fl. 1.

— — **Rechnungs-Vortheile,** vorgetragen in seiner Sonntagsschule im Merkantilfache in Wien. Gr. 8. broschirt 40 kr.

Hantschl, Fr. Anfangsgründe des einfachen und doppelten Buchhaltens. Gr. 8. broschirt fl. 1. 30 kr.

Amman, Joh. Chr. Verrechnungskunde, theoretisch practisch dargestellt. Gr. 8. broschirt fl. 3.

Hantschl, Fr. Einleitende Rechnungen zum kaufmännischen Rechenbuche. Gr. 8. broschirt fl. 1. 36 kr.

Lorenz, E. F. V. Neue Handelsschule; vollständiges, in natürlicher Stufenfolge fortschreitendes Lehrbuch der kaufmännischen Grundwissenschaften für Jünglinge, die sich dem Handelsstande widmen wollen. Allgemein faßlich bearbeitet. Vollständig in 4 Bänden, die nach und nach in Heften zu 4 Bogen, = 64 Seiten, ausgegeben werden. I. Band, in 6 Lieferungen: allgemeine Handelslehre oder System des Handels; das Gesammtwissen des Kaufmanns im Zusammenhange. II. Band, in 9 Lieferungen: Münz-, Maß-, Gewichts-, Staatspapier- und Usancenkunde; angewendete kaufmännische Rechenkunst. III. Band, in 5 Lieferungen: Termologie, Correspondenz und Lehre von den schriftlichen Arbeiten des Kaufmanns im weitesten Umfange. IV. Band, in 5 Lieferungen: die Lehre von der Buchhaltung oder: Gründung und Führung kaufmännischer Geschäfte. Erschienen sind davon 3 Lieferungen des I. Bandes zu dem Preis von 24 kr. pr. Lieferung. Die Subscribenten auf das ganze Werk erhalten den 4. Band gratis.

1845. Verzeichniß XII.

der

vom historischen Provinzial-Verein für Krain erworbenen Gegenstände.

(Schluß.)

Nr. 107. Vom Herrn Friedrich v. Kreizberg, k. k. Gubernialrathe:

a) Steiermärkische Zeitschrift. 12 Hefte. 8. Gratz 1821 — 1834.

b) Steiermärkische Zeitschrift. Neue Folge. 13 Hefte. 8. Grätz 1834 — 1842.

Nr. 108. Vom Herrn Anton Laschan, k. k. Gubernial-Concipisten, ein Manuscript, betitelt: „Das geheime Buch der Weisheit zum langen Leben und vollkommenen Reichthum.“ 8.

Nr. 109. Vom Herrn Joh. Strell, Pfarrer und Dechant in Treffen: „Erneuerte vaterländische Blätter für den österreichischen Kaiserstaat, bereichert durch die Chronik der österr. Literatur und deren Intelligenzblatt.“ 37 Hefte. 4. Wien 1815 — 1820.

Nr. 110. Vom Herrn Joh. Nep. Schlacker, Weltpriester und Normalschuldirector:

a) Glagolita Clozianus. Herausgegeben von Bartholomäus Kopitar. Fol. Wien 1336.

b) Eine Münze in Silber; *Av.*: Belorberter Kopf mit der Umschrift: Imp. C. M. Aur. Severus Alexand. Aug.; *Rev.*: Der Kaiser stehend mit der Krone am Haupte. Umschrift: P. M. Tr. P. IIII. Cos. P. P. — Vom Kaiser Alexander Severus, welcher im J. Ch. 222 zur Regierung gelangte, und am 18. März 235 ermordet wurde.

c) Eine Münze in Kupfer; *Av.*: Gekrönter Kopf mit der Umschrift: Imp. C. Claudius Aug.; *Rev.*: Eine stehende Figur mit dem Cornucopiae in der linken Hand. Umschrift Genius ..... — Vom Kaiser Claudius II., welcher vom J. Ch. 268 bis 270 regierte.

Nr. 111. Vom Herrn Joseph Grablovitz, Pfarrer zu St Barthelmä: 12 verschiedene Silbermünzen, und zwar: ein Groschen von Siegismund III., Könige von Polen, 1604; einer von Ferdinand Carl von Tirol, 1657; einer von Maximilian Gandolf, Erzbischof von Salzburg, 1680, und einer von Maximilian II. Emanuel, Churfürsten von Baiern, 1696. — Zwei Silberkreuzer von Kaiser Leopold I.; einer von der Reichsstadt Nürnberg 1694, und einer von Kaiser Carl VI. 1734. — Eine kleine Silbermünze der Stadt Venedig Judicium rectum, und eine von Papst Pius VI. 1783. — Ein Groschen von Friedrich August Könige von Polen. Eine bairische Landmünze, 6 Kreuzer, 1813, und 10 Kupfermünzen neuerer Zeit.

Nr. 112. Vom Herrn Joseph Vouk, Cooperator zu St. Barthelmä:

a) Eine Münze in Silber; *Av.*: Belorberter Kopf mit der Umschrift: Antoninus Pius Aug. Brit.; *Rec.*: Eine stehende Figur mit Lanze. Umschrift: P. M. Tr. P. V. Cos. III. P. P. — Vom Kais. Caracalla, welcher vom J. Ch. 211 bis 217 regierte. Diese Münze ist vom J. Ch. 208, in welchem K. Marc. Aurel. Antoninus Caracalla zum dritten Male Consul war; und

b) eine eherne, silberplatirte Münze; *Av.*: Belorberter Kopf mit der Umschrift: Imp. Maximianus P. F. Aug.; *Rev.*: Eine stehende Figur, in der rechten Hand eine Wage, in der linken ein cornucopiae haltend. Umschrift: Sacra Monet. Augg. Et Caes. Nostr. Unten: A. Q. S. — Vom Kaiser M. Aur. Valer. Maximianus Herculeus, welcher vom J. Ch. 285 bis 306 regierte.

Nr. 113. Vom Herrn Georg Gornik, Pfarrer zu Töplitz:

a) Kaufbrief ddo. 12. Dec. 1635, eigenhändig gefertiget von Wolf Engelbrecht Grafen von Auersperg, bezüglich einer in der Pfarr Töplitz gelegenen Realität.

b) Urkunde ddo. Laibach 9. October 1658, ausgefertiget von Wolf Engelbrecht Grafen von Auersperg, betreffend den Verkauf einiger Realitäten in der Töplitz. Original.

c) Urkunde ddo. 13. Aug. 1659, ausgefertiget von Wolf Engelbrecht Grafen von Auersperg, betreffend den Verkauf einer Realität in der Töplitz. Sehr beschädigtes Original.

d) Ein Gelegenheitsgedicht, krainisch und deutsch, auf die Wiederherstellung des Capitels in Neustadtl; und

e) ein Prüfungsprogramm ddo. Wien am 28. Mai 1763, enthaltend das Verzeichniß von 13 Candidaten um das Doctorat der Theologie, worunter 2 Krainer, nämlich Heribert von Auersperg und Johann von Knesenhof.

Nr. 114. Vom Herrn Peter Petruzzi, k. k. Humanitäts-Professor, folgende Münzen in Erz:

a) Eine Münze vom Kaiser Trajan, 98 bis 117 n. Chr, mit auf beiden Seiten unkenntlichen Inschriften:

b) Eine Münze vom K. Antoninus Pius, 138 bis 161 n. Chr.; im *Rev*: Die Ceres, an beiden Seiten S. C.; die Umschrift iſt verwiſcht.

c) Eine Münze vom Triumvir Sanquinius; *Av.*: Ob Civis Servatos. Eine Eichenkrone zwiſchen zwei Lorberzweigen; *Rev.*: Im Kreiſe: M. Sanquinius, Q. F. III. Vir. A. A. A. F. F. In der Mitte: S. C.

Folgende Münzen in Kupfer:

d) *Av.*: Bloßer Kopf mit der Umſchrift: Aurelius Caesar Antoninus; *Rev.*: Eine opfernde Figur vor einem Altare, mit der Umſchrift: Juno Luc., zu beiden Seiten S. C. — Vom Kaiſ. M. Aurelius, welcher im J. Ch. 161 zur Regierung gelangte und am 17. März 180 im Städtchen (Oppidum) Vindobonae, dem heutigen Wien, ſtarb.

e) *Av.*: Gekrönter Kopf mit der Umſchrift: Imp. C. Claudius Aug.; *Rev*: Eine ſtehende Figur mit dem Cornucopiae in der linken Hand. Umſchrift: Liberalritas Aug. — Vom Kaiſ. Claudius II., welcher vom J. Ch. 260 bis 270 regierte.

f) *Av.*: Gekrönter Kopf des Kaiſers, mit der Umſchrift: Imp. C. P. Lic. Gallienus P. F. Aug.; *Rev.*: Ein ſtehender Tribun mit Schild und Lanze, und der Umſchrift: Virtus Aug. — Vom Kaiſ. Publ. Licinius Gallienus, welcher vom J. Chr. 260 bis 268 regierte.

Nr. 115. Vom Herrn Thomas Pauker, k. k. Gubernial-Secretär: das Adelsdiplom in vidimirter Abſchrift des Laibacher Stadtrichters Franz Cirian, ddo. Wien am 24. Auguſt 1644, ausgeſtellt vom Kaiſer Ferdinand III.

Nr. 116. Vom Herrn Johann Capelle, Verwalter der D. R. O. Commenda Möttling: den Jahrgang 1839 der Zeitſchrift „Adler.“ Fol. Wien. Mangelhaft.

Nr. 117. Vom Herrn Anton Starre, Weltprieſter:

a) Neugeſammeltem Briefe vom Kaiſer Joſeph II. 8. Conſtantinopel.

b) Tiſchtitel-Urkunde ddo. Laibach am 16. December 1706, ausgeſtellt vom Ritter Johann Ludwig von Rasp, Herrn von Luſtthal, Oſterberg und Kreutberg, Aſſeſſor und Deputirter der Provinz Krain, — genehmiget vom General-Vicär Johann Anton Thalnitſcher von Thalberg, — lautend an den Cleriker Michael Fiſcher, Magiſter der freien Künſte und der Philoſophie, welcher zum Bezuge ſeines ſtandesmäßigen Unterhaltes auf das Gut Kreutberg angewieſen iſt. Original.

c) Ein Gelegenheitsgedicht und zwei Broſchüren.

Nr. 118. Vom Herrn Franz Xav. Jabornegg von Altenfels:

a) Einzelne Blätter der Laibacher Zeitung und des Illyr. Blattes von den Jahren 1821, 1823, 1824, 1825, 1826 und 1827.

b) Feuerlöſchordnung für Laibach vom 28. Mai 1810.

c) Ueberſicht der europäiſchen Seeküſten. Eine Karte von 1791.

Nr. 119. Vom Herrn Johann Gornig, Pfarrer zu St. Gotthard bei Trojana:

a) Einen Lager-Ziegel mit der Aufſchrift: Leg. Ital. Patriae, und

b) Ein altes Sigil, welche beiden Gegenſtände bei Trojana ausgegraben wurden.

Nr. 120. Folgende Werke:

a) Verſuch über den Tempelherrenorden, von Friedrich Nicolai. 2 Theile in einem Bande. 8. Berlin und Stettin. 1782.

b) Charakteriſtik der alten Myſterien. 8. Frankfurt u. Leipzig. 1787.

c) Abbe Baruel's geſchichtliche Nachrichten. 8. London 1802.

d) Beſchreibung der berühmten Grotte bei Adelsberg in Krain, von Aloiſ Schaffenrath. 8. Wien 1834.

e) Formulare zur Erläuterung der Civilgerichtsordnung; als Handbuch für Huiſſiers. 8. Köln 1810.

f) Kriegs- und Regierungsgeſchichte des jetzt regierenden Königs von Sardinien, Carl Emanuel's. 8. Erfurt 1747.

g) Byron's hebräiſche Geſänge. Aus dem Engliſchen überſetzt von Joſeph Emanuel Hilſcher. 8. Laibach 1833.

h) Practiſches Handbuch für Pfarrer und Kirchenverwalter, vorzüglich für die neu vereinigten Departemente, von Rainer Joſeph Claſſen. 8. Köln 1811.

i) Einleitung zur Kenntniß öſterreichiſcher Rechte. Von Johann Udalrik Donner. 2 Bände. 8. Wien 1778.

k) Naúke in molitve za Mladóst, zloxil Janez Zalokar 12. v' Lubljane 1825.

l) Veritatis æterne primo triduo hebdomadæ sanctæ Græcii propositæ, nunc vero D. D. Sodalibus almæ ac venerabilis Sodalitatis majoris B. V. Mariæ in cœlos assumtæ in xenium oblatæ. 12. Labaci 1768.

m) Veritates Christianæ, quæ modum exhibent bene vivendi et bene moriendi. Autore R. P. Henrico Balde. 12. Labaci 1750.

n) Varia pietatis exercitia dominis sedalibus præcipue sacerdotibus curatis. 12. Labaci 1772.

o) Cœlum beatorum civitas, authore R. P. Hieremia Drexelio. 12. Labaci 1750.

p) Practicum Christianæ perfectionis compendium. 12. Labaci 1751.

q) Kleine Erzählungen. Deutſch und krainiſch. 8. Laibach 1809.

r) Unterhaltungen über theologiſche, hiſtoriſche und vermiſchte Gegenſtände. 8. Leipzig 1790.

s) Ruinen, oder Taſchenbuch zur Geſchichte verfallener Ritterburgen und Schlöſſer, nebſt ihren Sagen, Legenden und Märchen. 2 Bände. 8 Wien.

t) Hiſtoriſch-philoſophiſch- und ſtatiſtiſche Fragmente, mehrentheils die öſterr. Geſchichte betreffend. 8. Klagenfurt und Leipzig 1786.

u) Anleitung zur Zwetſchkenbaum-Pflanzung, zum allgemeinen Gebrauch, von Ritter Franz Edlen von Dietrich. 8. Laibach 1804.

v) Ein Beitrag zur inneröſterr. Kirchengeſchichte. 8. Frankfurt 1790.

w) Die Weltherrſchaft, das Grab der Menſchheit. 8. 1814.

x) Grundlinien einer deutſchen Kriegsordnung. 8. 1814.

y) Alphabetiſches Verzeichniß der Städte, Märkte und Dörfer im Gebiete des k. k. illyriſch-küſtenl. Guberniums. 4. Laibach 1818.

z) Vezhna pratika od gospodarstva. 8. v' Zellu. 1818.

aa) Veritates æternae. 12. Labaci 1786.

bb) Anleitung zur deutſchen Rechtſchreibung. 8. Laibach 1784.

cc) Hirtenbrief des Herrn Erzbiſchofes von Paris, vom 21. März. 1782. 8. Laibach 1783.

dd) Compendium ritualis Labacensis, cum appendice germanica et carniolica. 16. Tergesti 1757.

ee) Potrebn in obilne nauk sa ta od njegove Papeshave Svetuste Piusa tega VI. na tu lejtu 1776 dadejlen veſzhihern Jubilæum. 16. v' Ljubljani 1776.

ff) Branje sa fare na deshelli inu v' Ljubljani, od Jubileuma ali svetiga lejta, dovoleniga od njegove Papeshove Svetosti Piusa tiga VI. uſem zeſarſkim deshellam sa tu lejtu 1795. 8. v' Ljubljani.

gg) Praxis Confessarii auctore D. Alphonso de Ligorio. 8. Labaci 1768.

Nr. 121. Vom Herrn L. Jugovitz: „Ausführliche und wahrhaftige Beſchreibung, wie es mit denen Prozeſſen wider die drei Graffen Frantzen Yadaßdi, Peter von Zrin und Frantz Chriſtophen Frangepan eigentlich hergegangen. Mit mehreren Kupfern.“ 4. Wien 1671.

Nr. 122. Vom Herrn Joſeph Oreſchnik, Pfarrcooperator in Soſtru:

a) Abſchriften zweier Briefe: des Friedrich Baraga aus Cincinnati und des Ignaz Knoblecher aus Rom.

b) Einige Currenden, Zeitungsblätter und Gelegenheitsgedichte; und

c) 10 Stück Periochen.

Nr. 123. Vom Herrn Joh. Strell, Pfarrer und Dechant in Treffen:

a) Augusta Aemona vetustate triumphans, Authore Joanne Gregorio à Thalberg. 8. Labaci 1714.

b) Patent Kaiſer Franz I. ddo. 3. Auguſt 1816, betreffend die Eintheilung der wieder genommenen illyriſchen Provinzen.

c) Landesvertheidigungsaufruf vom 2. December 1800 für die inneröſterr. Provinzen.

d) Circulare des illyr. General-Guberniums vom 19. November 1813, die Steuerpflichtigkeit der wiedereroberten illyr. Provinzen betreffend. Krainiſch.

e) Aufruf Kaiſer Franz I. an die illyr. Provinzen, vom 23. Juli 1814, zur Huldigung und Leiſtung der Treue. Krainiſch.

f) Patent Kaiſer Franz I. vom 24. Juli 1814, womit die näheren Anordnungen in Betreff des am 4. October 1814 von den illyriſchen Provinzen zu leiſtenden Huldigungseides bekannt gegeben werden. Krainiſch.

g) Gebet im Kriege. Deutſch und krainiſch.

h) Ein Manuſcript über die Entſtehung der Pfarre und des Beneſiziums U. L. F. und St. Katharinä in Lees.

i) Circulare des General-Intendanten von Illyrien, Chabral, ddo. 9. Februar 1812, an die Biſchöfe, womit denſelben aufgetragen wird, das Volk in religiöſer Hinſicht zur Annahme des Conſcriptionsgeſetzes geneigt zu machen. Deutſch, italieniſch und krainiſch.

k) Patent Kaiſer Franz I. ddo. 4. December 1804, die Rückzahlung der mittelſt Patent vom 13. Jänner 1794 eingehobenen Kriegsdarlehen betreffend.

l) Zwei Broſchüren verſchiedenen Inhaltes.

Nr. 124. Vom Herrn Franz Xav. Jabornegg v. Altenfels:

a) Terentius a M. Antonio Mureto, locis prope innumerabilibus emendatus, et argumentis in singulas fabulas illustratus. 12. Antverpiæ. 1565.

b) Geſchichte der ſel Hemma, Stifterinn von Gurk. Nebſt einer kurzen Beſchreibung des Domſtiftes und der Domkirche von Gurk. 16. Klagenfurt. Nebſt dem Portrait der ſel. Hemma.

c) Practicum Christianæ perfectionis compendium. 16. Labaci 1741.

d) Ein Manuſcript nebſt der Abſchrift eines zu Augsburg im J. 1749 erſchienenen Büchleins, die Gründung der Xaverianiſchen Kirche zu Freudenberg in Unter-Krain nächſt dem Pfarrorte St. Ruprecht betreffend.

e) Ein Salzburger Groſchen 1691.

Nr. 125. Vom Herrn Johann Ogrinz, k. k. Bezirks-Commiſſär in Treffen: Schirmbrief ddo. Sittich 1698, ausgefertiget und eigenhändig unterſchrieben von dem Abte Anton von Gallenfels, bezüglich einiger Huben und Suppgründe. Original.

Nr. 126. Vom Herrn Anton Emil Varga von Szigeth: ein die Beerdigung der Frau Maria Aloiſia Gräfinn von Wagensberg betreffendes Original-Schreiben vom 11. November 1729.

Nr. 127. Vom Herrn Johann Sorz, Studierenden der Theologie: drei Bände verſchiedenen Inhaltes.

Nr. 128. Vom Herrn Heinrich Coſta, Director des k. k. Gefällen-Oberamtes, folgende, bei Gelegenheit einer Reiſe für den Verein erworbene Urkunden:

a) Vier Verordnungen ddo. Laibach 9. Dec. 1738, 11. Febr. 1739, 26. Febr. und 23. März 1739, ausgeſtellt von Corbinian Reichsgrafen von Saurau, Landeshauptmann in Krain. Originale mit Siegel.

b) Reſtitutions-Erkenntniß ddo. Laibach 2. Jänner 1679, ausgefertiget von Eberhard Urſini Grafen von Blagay, Landesverwalter in Krain. Original mit Siegel.

c) Zeugbrief ddo. Montag nach h. Dreikönig 1702, ausgefertiget von Wolff Weikhard Grafen von Gallenberg, Landesverwalter in Krain. Original mit Siegel.

e) Drei Patente ddo. Laibach am 24. Juni 1680, 17. Aug. 1680 und 20. Sept. 1680, ausgestellt von Franz Barbo Grafen von Warenstein, Landesverwalter in Krain. Originale mit Siegel.

e) Hofrechtliche Citation ddo. Laibach am 13. October 1698, und Erkenntniß ddo. Laibach am Dinstag nach St. Elisabeth 1698, ausgestellt von Johann Herzog zu Krumau, Fürsten zu Eggenberg, und Grafen zu Adelsberg. Originale mit Siegel.

f) Kaufbrief ddo. Krainburg am 2. Febr. 1651, bezüglich einer Realität bei Krainburg, Original mit vier Siegeln.

g) Zwei Documente des Dominikanerinnenklosters zu Michelstetten ddo. 12. Juni 1725, u. 29. Jänner 1729, ausgefertigt von der Priorinn Maria von Scherenburg. Originale mit Siegel.

h) Drei Documente des Dominikanerinnenstiftes Michelstetten ddo. 14. März 1698, 24. Jänner 1703 u. 19. Jänner 1714, ausgefertiget von der Priorinn Anna von Pettenegg. Originale mit Siegel.

i) Ein Packet Urkunden und Documente verschiedenen Inhaltes aus den Archiven der Decanatspfarren Krainburg und Obergörjach.

Nr. 129. Vom Herrn Friedrich Lavatschek, k. k. Hauptmann, das in Seide gestickte Malnerschitz'sche Wappen.

Vom historischen Provinzial-Vereine für Krain. Laibach am 31. December 1845.

Die ferneren Verzeichnisse der erworbenen Gegenstände werden in die Mittheilungen des historischen Vereins für Krain aufgenommen werden.

Z. 42.

An das wohlthätige Publicum

der

Provinzial = Hauptstadt Laibach!

Der eben statt gefundene Wechsel des Jahres mahnt die Armeninstituts = Commission an ihre Obliegenheit über die Verwendung der Einkünfte des Laibacher Armeninstituts und einiger Armenstiftungen vom abgelaufenen Solarjahre **1845** öffentliche Rechnung zu legen, und sie kommt dieser Obliegenheit mit voller Bereitwilligkeit dadurch nach, daß sie auf die bisher übliche Weise auch für das Jahr **1845** in der summarischen Uebersicht A alle Einnahmen und Ausgaben des Armeninstituts, in der Uebersicht B aber alle Einnahmen und Ausgaben der ihrer Verwaltung anvertrauten Armenstiftungen darstellt, und sie dem verehrten Publikum dieser Hauptstadt in dem festen Vertrauen übergibt, dasselbe werde in der eigenen Ueberzeugung, daß die den Armeninstituts = Pfründnern mit täglichen **2, 3, 4, 6** oder **7** Kreuzern verabfolgten Portionen mit den dermaligen Zeitumständen in keinem Verhältnisse mehr stehen, und selbst für den nothdürftigsten Unterhalt eines Armen nicht hinreichen, es leicht begreifen, warum der Hausbettel nicht nur nicht aufhöre, sondern um so mehr zunehmen müsse, weil die Einkünfte des Armeninstituts nicht einmal zureichen, um selbst in die Betheilung mit diesen kargen Portionen alle jene Armen aufzunehmen, welche man übrigens einer solchen Unterstützung bedürftig und würdig findet.

Wenn nun unter solchen Verhältnissen, die eine Vermehrung der Zuflüsse des Armeninstituts offen und dringend erheischen, dieselben vielmehr sich vermindern, wie es die an Subscriptionen, Sammlungen und sonstigen freiwilligen Beiträgen im Jahre **1845** eingegangenen Beträge im Vergleiche zu den vorausgegangenen Jahren darthun, so kann mancher Arme noch lange auf eine Unterstützung vergeblich warten, und nur mit düsterm Blicke der Zukunft entgegenschauen; indessen hat sich der Edelmuth der menschenfreundlichen Bewohner Laibach's in der Linderung fremden Unglückes schon zu oft und zu ergiebig gezeigt, als daß die Armeninstituts = Commission die frohe Hoffnung, daß die für das Jahr **1846** bereits eingeleiteten Subscriptionen und Sammlungen ergiebiger ausfallen werden, nicht nähren, oder es nicht wagen sollte, an das wohlthätige Publicum dieser Hauptstadt die abermalige angelegentlichste Bitte um reichlichere Gaben zur Unterstützung der hilfsbedürftigen Mitmenschen zu stellen, besonders in dem gegenwärtigen Zeitpuncte, wo die bereits bestehende und leider noch zunehmende Theuerung der unentbehrlichsten Lebensbedürfnisse den Nothstand der Armen ungewöhnlich erhöht.

Aus der Rechnungsübersicht A, Ausgaben = Rubrik 3, ist übrigens zu ersehen, daß die besondern Auslagen des Armen = Versorgungshauses in der Karlstädter = Vorstadt Nr. 4 und 5 auf Lohn der Wärterinnen, Brennholz, Beleuchtung, Lagerstroh und Reinigung der Wäsche im Jahre **1845** . . . . . **566** fl. **48** kr.
die an dasselbe unmittelbar eingeflossenen Beiträge aber nur . . . . . **321** „ **45** „
betragen haben, daß folglich die Armeninstituts = Casse den Abgang pr. . . . . **245** fl. **3** kr.
decken mußte.

In der Rechnungsübersicht B wird der Domherr Lorenz v. Schluderbach'sche Nachlaß, welcher in **27** Transferten à **2 ½ %**,
zusammen pr. . . . . **14,283** fl. **32 ¼** kr.
und in einer Verlosungs = Staatsschuldverschreibung à **5 %** pr. . . . . **350** „ — „
sohin in einem Gesammtcapitale pr. . . . . **14,633** fl. **32 ¼** kr.
mit einem jährlichen Zinsenertrage von **374** fl. **35** kr. C. M. bestand, nicht mehr aufgeführt, weil er von dem besagten Erblasser zur Errichtung eines Zwangsarbeitshauses in Laibach bestimmt, und nur bis dahin die Zinsen unter die Haus = und besonders unter die krank darniederliegenden Armen der Stadtpfarren St. Niklas und St. Jacob zu vertheilen waren; daher denn, als der Bau des Zwangsarbeitshauses zu beginnen hatte, das obbesagte Verlaßvermögen pr. **14,633** fl. **32 ¼** kr. in Folge der Gubernialverordnung vom **27.** December **1844**, Nr. **29,740**, dem hohen k. k. Gubernium am **18.** Jänner **1845** übergeben, der mit letztem December **1844** aber zur Vertheilung noch übrig gebliebene Zinsenrest pr. **124** fl. **22 ¼** C. M. im Laufe des Jahres **1845** auf Unterstützung der Armen und zwar über **14** Anweisungen des Herrn Dompfarrers zu St. Niklas, mit . . . . . **63** fl. **22 ¼** kr.
über **11** Anweisungen des Herrn Stadtpfarrers zu St. Jacob, mit . . . . . **61** „ — „
Zusammen mit . **124** fl. **22 ¼** kr.
verwendet wurde. In Folge derselben Gubernial = Verordnung und an demselben Tage wurde auch die krainisch = ständische Domesticalobligation Nr. **4914**, pr. **100** fl. à **2 %**, und das Transfert Nr. **529**, pr. **1044** fl. **17 ¾** kr. C. M. an das hohe k. k. Gubernium zur Verwendung beim Baue des Zwangsarbeitshauses von dem Armeninstitute ausgefolgt, welchem sie von einem ungenannten Wohlthäter für den besagten Zweck schon im Jahre **1832** dergestalt zugekommen waren, daß es die Interessen davon bis zur Errichtung der besagten Anstalt in Laibach zu beziehen und zu verwenden hatte.

Von der Armeninstituts = Commission.

Laibach den **2.** Jänner **1846.**

Anton Alois Wolf, m. p.

Fürstbischof und Commissions = Präses.

(Z. Intell. = Bl. Nr. 8 v. 17. Jän. 1846)

Uebersicht A.

der Einnahmen und Ausgaben des Armeninstitutes im Solarjahre 1845.

Rubrik-Nr.	Einnahme.	Geldbetrag in Conv. Münze. fl.	kr.
1	An barem Cassareste mit letztem December 1844	1812	7¼
2	„ Ertrag der Karten für den Erlaß der Glückwünsche zum neuen Jahre 1845	394	13
3	„ Ertrag der Karten für den Erlaß der Glückwünsche zu Geburts- und Namensfesten	132	10
4	„ subscribirten Beiträgen der hohen und löblichen k. k. Behörden und Aemter	1129	6
5	„ subscribirten Beiträgen der übrigen verehrten Stadtinsassen in den fünf Stadt- und Vorstadtpfarren	1913	59
6	„ besonders eingegangenen freiwilligen Beiträgen	32	5
7	„ Ertrag der Sammlungsbüchsen und der Opferstöcke	225	2
8	„ frommen Vermächtnissen	160	—
9	„ Ertrag von Musik-Licenzen	143	45
10	„ Strafgeldern	389	6
11	„ Licitations-Armen-Procenten	49	10¼
12	„ Ertrag einer Theater-Vorstellung	60	14
13	„ Interessen von den Armeninstituts-Activcapitalien	6323	57¼
14	„ erfolgten Portionsrückzahlungen der Armenväter für verstorbene oder ausgetretene Instituts-Arme	62	25
15	„ verschiedenen Empfängen	136	—
	Summa	12963	19¾

Ausgabe.

1 Auf Betheilung der hier ausgewiesenen Armen, deren es 436 im Monate December 1845 im Institute gab, worunter tägliche Portionen:

- von 7 kr. { Männer 11, Weiber 23 } 34
- von 6 kr. { Männer 35, Weiber 79 } 114
- von 4 kr. { Männer 37, Weiber 129 } 166
- von 3 kr. { Männer 13, Weiber 77 } 90
- von 2 kr. Kinder 32

zusammen . . 436 Individuen erhielten.

Betheilt wurden im Monate	Institutsarme in C. M. mit täglichen 2kr.	3kr.	4kr.	6kr.	7 kr.	Armen-Hs.-Pfründner	Summe der Armen	Geldbetrag in Conv. Münze fl.	kr.
Jän. 1845	31	96	172	97	34		430	959	58
Februar .	30	95	170	96	34		425	858	12
März . .	30	95	166	95	34		420	938	47
April . .	31	96	170	110	34		441	964	—
Mai . .	31	95	166	109	34		435	983	13
Juni . .	30	94	163	109	34		430	943	—
Juli . .	33	91	172	119	34		449	1022	29
August .	33	91	171	118	33		446	1013	42
September	33	91	170	117	34		445	979	30
October .	32	90	169	115	34		440	1001	18
November .	32	90	169	115	34		440	969	—
December .	32	90	166	114	34		436	992	—
							. . .	11625	9

2	Auf besondere und außerordentliche zeitweise Unterstützung einiger Hausarmen	513	54
3	„ Beiträge zum Armen-Versorgungshause für Lohn der Wärterinnen, Brennholz, Beleuchtung, Lagerstroh rc.	245	3
4	„ verschiedene Auslagen: für Druckkosten und Stämpel zu Interessen-Quittungen	123	19
5	In Folge des Gubernial-Decretes vom 31. October 1845, Nr. 26248, wurden die von der Staatsschuldverschreibung Nr. 25795, pr. 500 fl., à 5%, seit 1. September 1842 bishin 1845 behobenen Interessen pr.	75	—

sammt der Staatsschuldverschreibung an den hiesigen Krankenhausfond, dem sie gehören, zurückgestellt.

Summa	12582	25
Wird damit entgegengehalten die obige Einnahme von	12963	19¾
so zeigt sich mit letztem December 1845 ein barer Cassarest pr.	380	54¾

das ist: dreihundert achtzig Gulden, 54 Kreuzer, drei Pfennige.

Laibach am 2. Jänner 1846.

Franz Alb. Hradeczky m. p.,
Armeninstituts-Rechnungs-Revident.

Simon Pessiak m. p.,
Armeninstituts-Cassier.

Ignaz Bernbacher m. p.
Armeninstituts-Rechnungsführer.

Uebersicht B.

der Einnahmen und Ausgaben der von der Armeninstituts-Commission verwalteten Armenstiftungen im Solarjahre 1845.

Rubrik-Nr.		Geldbetrag in C. M. fl.	kr.
	I. Elisabeth Freyinn v. Salvay'sche Stiftung für wahrhaft bedürftige Hausarme vom Adel in Laibach.		
	Einnahme.		
1	An barem Cassareste mit letztem December 1844	68	36 2/4
2	„ Interessen von den öffentlichen Stiftungs-Obligationen, im dermaligen Capitalsbetrage pr. 48091 fl. 52 2/4 kr.	1778	23 3/4
	Summa	1847	— 1/4
	Ausgabe		
1	An das Laibacher Civilspital den Ergänzungsbeitrag zur Erhaltung eines gestifteten Krankenbettes für die Zeit vom 1. November 1844 bishin 1845	10	—
2	„ die Elisabethinerinnen zu Klagenfurt den stiftungsmäßigen Beitrag für ein Krankenbett für dieselbe Zeit	16	—
3	„ adeliche Hausarme in Laibach, welche bei der zweimaligen Vertheilung der Stiftungs-Interessen in Folge der Gubernial-Bewilligungen vom 5. Mai und 24. October 1845, Nr. 9266 und 25223, nachstehende Unterstützungen erhielten, und zwar: Ein Individuum 170 fl. — Eins 150 fl. — Eins 125 fl. — Vier à 120 fl. — Zwei à 100 fl. — Zwei à 85 fl. — Eins 80 fl. — Eins 72 fl. — Eins 60 fl. — Eins 58 fl. — Vier à 50 fl. — Eins 35 fl. — Zusammen	1800	—
4	„ den Verleger der Laibacher Zeitung die Insertionsgebühren für die Kundmachungen der zweimaligen Vertheilung der Stiftungsinteressen im Jahre 1845	3	45 2/4
5	„ Stämpeln zu den Interessen-Quittungen	3	3
	Summa	1832	48 2/4
	Wird damit entgegengehalten die obige Einnahme pr.	1847	— 1/4
	so ergibt sich mit letztem December 1845 ein barer Cassarest pr.	14	11 3/4
	II. Josepha Niederbacher'sche Hausarmenstiftung.		
	Einnahme.		
1	An barem Cassareste mit letztem December 1844	33	9
2	„ Interessen von den Stiftungs-Obligationen, im Capitalsbetrage pr. 10281 fl. 9 3/4 kr.	310	38
	Summa	343	47
	Ausgabe.		
1	Auf Unterstützung der Hausarmen sind über 47 von dem k. k. Herrn Rathe und Bürgermeister stiftungsmäßig erfolgte Anweisungen den Armen auf die Hand verabfolgt worden	295	30
2	„ Stämpel zu Interessen-Quittungen	—	48
	Summa	296	18
	Wird damit entgegengehalten die obige Einnahme pr.	343	47
	so ergibt sich mit letztem December 1845 ein barer Cassarest pr.	47	29
	III. Helena Valentin'sche Stiftung für krankliegende Hausarme der Vorstadtpfarre Maria Verkündigung in Laibach.		
	Die Interessen von den 2 Staatsschuldverschreibungen Nr. 139,444 und 139,445, jede pr. 1000 fl. à 5 %, seit 1. September 1844 bishin 1845 pr. wurden behoben, und an den P. Vorstadtpfarrer zur stiftungsmäßigen unverrechneten Vertheilung unter die armen Kranken verabfolgt.	100	—
	IV. Helena Valentin'sche Stiftung für ältern- und verwandtschaftslose Kinder in der Vorstadtpfarre Maria Verkündigung, die das fünfzehnte Lebensjahr noch nicht erreicht haben.		
	Einnahme.		
1	An barem Cassareste mit letztem December 1844	—	—
2	„ Interessen von zwei Staatsschuldverschreibungen, jede pr. 1000 fl. à 5%, und zwar: von einer, Nr. 34820, seit 1. Juli 1844 bishin 1845, und von der andern, Nr. 71262, seit 1. August 1844 bishin 1845	100	—
	Ausgabe.		
	Ueber stiftungsmäßige Anweisungen des löblichen Stadtmagistrates wurden verabfolgt an Vormünder und Pflegeältern für zwei Waisen à 30 fl., für eine 16 fl., für zwei à 12 fl., zusammen	100	—
	V. Priester Ignaz Föderer'sche Stiftung für Hausarme besserer Herkunft, und vorzugsweise für Verwandte des Stifters.		
	Einnahme.		
1	An barem Cassareste mit letztem December 1844	11	51
2	„ Interessen von der Domestical-Obligation dieser Stiftung Nr. 4948, pr. 3800 fl. à 2 % seit 1. August 1844 bishin 1845	76	—
	Summa	87	51
	Ausgabe.		
1	Auf Unterstützung einer Hausarmen 24 fl., Eines 20 fl., Zweier à 12 fl., Einer 10 fl. und Einer 9 fl.; zusammen	87	—
2	„ Stämpel zur Interessenquittung	—	15
	Summa	87	15
	Wird damit entgegengehalten die obige Einnahme pr.	87	51
	so ergibt sich mit letztem December 1845 ein barer Cassarest von	—	36
	VI. Priester Ignaz Föderer'sche Stiftung für Waisen bessern Herkommens, und vorzugsweise aus der Verwandtschaft des Stifters.		
	Einnahme.		
1	An barem Cassareste mit letztem December 1844	55	39 3/4
2	„ Interessen von der Verlosungs-Staatsschuldverschreibung Nr. 44,826 à 5 % seit 1. August 1844 bishin 1845, von der Domesticalobligation Nr. 4955, pr. 2800 fl. à 2 %, und von der Aerarialobligation Nr. 127|3522, pr. 1000 fl. à 1 3/4 % W. W. seit 1. November 1844 bishin 1845	113	—
	Summa	168	39 3/4

Rubrik-Nr.		Geldbetrag in C. M. fl.	Xr.
	Ausgabe.		
1	Auf Unterstützung einer Waise 40 fl., Zweier à 30 fl., Eines 25 fl., und Dreier à 10 fl.; zusammen	155	—
2	„ Stämpel zu Interessen-Quittungen	—	24
	Summa	155	24
	Wird damit entgegengehalten die obige Einnahme pr.	168	39¾
	so ergibt sich mit letztem December 1845 ein barer Cassarest pr.	13	15¾
	VII. Johann Georg und Franz Adam Graf Lamberg'sche Armenhausstiftung.		
	Einnahme.		
1	An barem Cassareste mit letztem December 1844	75	21¾
2	„ Interessen von der Domesticalobligation Nr. 5000 pr. 20,000 fl. à 2 %, und von der Hofkammer-Obligation Nr. 13,282, pr. 945 fl. à 2 % W. W., seit 1. August 1844 bishin 1845, und von der Verlosungs-Staatsschuldverschreibung Nr. 27,465, pr. 1680 fl. à 4 % seit 1. November 1844 bishin 1845	474	45¾
	Summa	550	7
	Ausgabe.		
1	Auf Betheilung von 8 Armenpfründnern, mit täglichen 9 kr. durch das ganze Jahr 1845	438	—
2	An das Armeninstitut von dessen Capitalsantheile pr. 45 fl. an obiger Hofkammerobligation das Interesse abgeführt pr.	—	21¾
3	An Stämpeln zu Interessen-Quittungen	1	15
	Summa	439	36¾
	Wird damit entgegengehalten die obige Einnahme pr.	550	7
	so ergibt sich mit letztem December 1845 ein barer Cassarest pr.	110	30¾
	VIII. Generalmajor Joseph Erasmus Graf v. Auersperg'sche Stiftung für arme und kranke Menschen im Lande Krain.		
	Die Interessen von der zu dieser Stiftung gehörigen einzigen krainisch-ständischen Domestical-Obligation Nr. 4996, pr. 4000 fl. à 2% seit 1. August 1844 bishin 1845 wurden mit 80 fl. bei der Creditscassa behoben, und nach Abzug des Interessen-Quittungs-Stämpels pr. 15 kr. wurden sie mit an das fürstbischöfliche Ordinariat Laibach abgeführt, welches sie im Jahre 1845 im Laibacher Kreise vertheilt und sich darüber bei dem hohen Gubernium auszuweisen hat.	79	45
	IX. Priester Johann Morak'sche Messen- und beziehungsweise Armenstiftung.		
	(Wovon jedoch der Interessengenuß dem Laibacher Armeninstitute nur dann zufällt, wenn zu Radomle kein Geistlicher angestellt ist.)		
	Die Interessen von der zu dieser Stiftung gehörigen Verlosungs-Staatsschuldverschreibung Nr. 8374, pr. 1500 fl. à 4 %, sind für die Zeit vom 1. December 1844 bishin 1845 behoben worden mit und wurden im gleichen Betrage in zwei halbjährigen Raten an den Curatpriester zu Radomle stiftungsmäßig verabfolgt.	60	—
	X. Michael Deschmann'sche Messen- und Armenstiftung für alle Stadt- und Vorstadtpfarren Laibachs.		
	Einnahme.		
1	An barem Cassareste mit letztem December 1844	—	—
2	Der dieser Stiftung aus dem Rententransferte Nr. 134 pr. 99130 fl. 54 kr. gebührende jährliche zwölfte Theil der Interessen wurde für die Zeit vom 1. August 1844 bishin 1845 durch den Herrn Hauptstadtpfarrer zu St. Niklas behoben mit	206	31¼
	Ausgabe.		
1	Auf Lesung der zwei jährlichen h. Stiftmessen wurden verwendet, für den Priester 2 fl., — für den Meßner 12 kr., — für die Ministranten 6 kr., — für die Domkirche 18 kr. Zusammen	2	36
2	Auf Unterstützung der Armen, von welchen durch die Herren Stadt- und Vorstadtpfarrer betheilt wurden, und zwar:		
	in der Dompfarre St. Niclas - - - 7 Arme mit	40	41¼
	in der Stadtpfarre St. Jacob - - - 18 Arme mit	40	41
	in der Vorstadtpfarre Maria Verkündigung - 18 Arme mit	40	41
	in der Vorstadtpfarre St. Peter - - - 13 Arme mit	40	41
	in der Vorstadtpfarre Tyrnau - - - 13 Arme mit	40	41
3	„ Stämpel zur Interessenquittung	—	30
	Summa ganzgleich mit der Einnahme	206	31¼

Laibach am 2. Jänner 1846.

Franz Albert Hradeczky m. p.,
Armeninstituts-Rechnungs-Revident.

Georg Supan m. p., Domherr,
Armenstiftungen-Cassier u. Rechnungsführer.

Nachstehende

wünschen zum neuen Jahre **1846** allen ihren hochverehrten Gönnern und Freunden Glück und Segen von Gott dem Geber alles Guten, und haben sich durch Lösung der Neujahrs-Billete für die Armen von allem ***sonst üblichen Neujahrswünschen*** losgesagt.

Anmerkung. Die mit Sternchen Bezeichneten haben sich durch Abnahme besonderer Erlaßkarten auch von den Glückwünschen zu ***Geburts- und Namensfesten*** für das ***Jahr 1846*** losgesagt.

(S c h l u ß.)

Hr. Ferd. v. Socher, k. k. Post-Conducteur.
Frau Francisca Philip.
Hr. Leopold Philip, k. k. Gubernial-Secretär in Triest.
Frau Feliciana Masovitz.
Hr. Joseph Bosizio, k. k. Staatsbuchhaltungs-Rechnungs-Offizial.
Frau Caroline Bosizio, dessen Gattinn.
* Hr. Graf und Frau Gräfinn v. Aichelburg, sammt Familie.
* — Sauer v. Sauersperg.
* — Steph. Em. Friedl, aus Mannheim.
* — Alexander Oreo.
* — Edler v. Schulzig, k. k. Generalmajor, sammt Gemahlinn.
* — A. E. Varga de Szigeth.
* — Wilhelm Kubin, k. k. Verpflegs-Verwalter, sammt Gemahlinn.
Hr. Albert Trinker.
— M. Langus sammt Frau.
— Bozzini.
— Leopold Frörenteich.
* Hr. Dr. Likawetz.
Hr. Jos. Edler v. Kleinmayr in Weixelburg.
Frau Therese Edle v. Zollerndorf, sammt Familie.
Hr. Carl Mally.
— Eduard Hann sammt Frau.
* Hr. Joseph Jurmann sammt Frau.
* — Dr. M. Kautschitsch, Hof- und Gerichtsadvocat, auch k. k. öffentl. Notär, sammt Gemahlinn.
Hr. Joseph Bouffleur, k. k. Baudirections-Adjunct, sammt Gattinn.
— Bernhard Vielkind, k. k. Baudirections-Amts-Ingenieur, sammt Gattinn.
— Gospodaritsch, k. k. Baudirections-Amts-Ingenieur, sammt Gattinn.
— Simon Merlack, k. k. Baudirections-Rechnungsführer, sammt Familie.
— Anton Jeuniker sammt Gattinn.
— Math. Blaschitsch, Cassebeamte in Triest.
— Carl Wannisch.
Frau Francisca v. Vest sammt Familie.
* Hr. Peter v. Radits, jubil. k. k. Straßen-Commissär, s. Frau und Sohn Peter.
* — Simon Unglerth und Gemahlinn.
* — Caspar Kandutsch, Handelsmann, s. Gemahlinn.
* — Anton Jugovitz, erster Kreiscommissär in Villach, sammt Familie.
* — Blasius Praprotnig.
* Frau Martintschitsch sammt Familie.
* Hr. Dr. Anton Lindner sammt Gattinn.
Hr. A. H. Kudlich, k. k. Sr. B. Rechn. Rath.
— Altenbacher, k. k. Hauptmann.
— Wolfgang Günzler s. Gattinn und Sohn.
— Johann Kapretz, Rechtspractikant beim k. k. Stadt- und Landrechte.
* Hr. Dr. Melzer sammt Gemahlinn.
* Der wohlerwürdige Ursulinen-Convent in Laibach.
* Hr. Joh. Poklukar.
Hr. Joseph Poklukar, Pfarrer zu Dobrova.
— Math. Mitharzhizh, Cooperator daselbst.
— Ant. Jeglitsch, Cooperator zu Commenda.
— Joseph Schreiber, Rechnungs-Offizial bei der k. k. Hofpost-Buchhaltung in Wien.
— Anton Schorl sammt Familie.
— Alois Regul, k. k. Rechn. Offizial, s. Gemahlinn und Sohn.
* Hr. v. Schivizhoffen, k. k. Landrath.
* — Brandstetter, k. k. Gubernialrath, sammt Frau.
* — Moriz Freiherr v. Taufferer.
* Frau Josepha Freiinn v. Taufferer.
* — Florentine Freiinn v. Taufferer.
* Hr. Gregor Richar, Domsakristan.
* Familie Rainisch.
* Frau Freiinn Therese v. Buffa, Stiftsdame in Wien.

Hr. Friedrich Faber, k. k. Major.
— Thomas Zhibaschek, k. k. Reg. Capellan.
— Anton Ignaz Tomitz, k. k. Gubernial-Kanzelist, s. Frau u. Schwägerinn.
— Steiner, k. k. Hauptmann-Auditor, s. Frau.
Frau Mrack sammt Familie.
* Hr. Anton Smrekar, Pfarrcooperator zu Predaßl.
* — Johann Kopetzky, Pfarrer in Sittich.
* — Franz Xav. Souvan.
Hr. A. Calo, k. k. Rechn. Rath, sammt Gemahlinn.
— Johann Witzany, k. k. Rechn. Rath, sammt Familie.
— Anton v. Kreizberg.
* Hr. Fr. Lawatschek, k. k. Hauptmann, s. Familie.
Hr. Carl Fischer Edler v. Wildensee, k. k. Hauptmann in Neustadtl.
* Hr. Lukas Burger, Domprobst.
* — Leopold Kremscher sammt Familie.
* Frau Elisabeth Freiinn v. Codelli.
* Fräulein Eleonore Freiinn v. Codelli,
* — Therese Freiinn v. Codelli.
* Hr. Anton Krisper, Handelsmann, s. Frau.
Hr. Joseph Kovazhizh, Ordinariats-Kanzellist in Triest.
— Savaschnik, Catechet.
— Joh. Evg. Verne, Bezirks-Wundarzt zu Neumarktl, sammt Familie.
— Anton Eduard Erusiz, k. k. Cameral-Bezirksverw.-Vorsteher zu Laibach.
— Othmar Erusiz, Zögling der k. k. Militär-Ingenieur-Academie in Wien.
— Carl v. Pettenegg, k. k. Landrechts-Präsident.
Frau Marie v. Pettenegg, geborne Freiinn de Traux.
* Hr. Lambert Luckmann sammt Familie.
Hr. Michael Smole.
Frau Amalie Smole.
* Hr. Franz Xav. Langer, k. k. Kreiscommissär, sammt Familie.
* — Sebastian Sarnitz, k. k. Kreiscommissär, sammt Frau.
Hr. Franz Xav. Mordax, k. k. Kreiscommissär, sammt Familie.
* Hr. Eduard v. Wildensee, k. k. Kreis-Commissär, sammt Frau.
Hr. Hiazinth Graf v. Thurn, k. k. Kreis-Commissär.
— Alois Tschick, k. k. Concepts-Practikant, sammt Frau.
— Alois Suppantschitsch, k. k. Steuer-Calculant.
* Hr. Markus Gusl sammt Familie.
* — Müller, k. k. Kriegscommissär, s. Familie.
* — Alois Freiherr v. Apfaltern, Inhaber mehrer Herrschaften und Güter.
Hr. Joseph Sterger, Gerichtsactuar.
Frau Anna Rizzi, Bezirkscommissärs-Witwe.
Marie Helena Schwentner in Wien.
Hr. Cattarozzi, k. k. Oberlieutenant.
— Antelmann.
* Hr. Janda, k. k. Rittmeister, sammt Gemahlinn.
* Der P. P. Franciskaner-Convent zu Laibach.
Hr. Wilhelm Engler, Handelsmann, sammt Frau.
— Eduard Engler, Handelsmann in Triest.
* Hr. Huber, k. k. Zeichnungslehrer, sammt Familie.
* — Joseph Stergonschegg sammt Familie.
* — Johann Baumgartner, Handelsmann.
* Frau Anna Baumgartner, dessen Gattinn.
* Hr. Peter Mayerhoffer.
* — Anton Funk.
Hr. Mathias Skazedoneck.
* Die k. k. priv. Laibacher Zucker-Raffinerie.

* Hr. Carl Kranz sammt Familie.
* — Heinrich Krausenek sammt Frau.
Hr. Alphons Heller.
* Hr. Joseph Tschelleschnigg, Bezirkscommissär, in Schneeberg.
* — Georg Lercher, Buchhändler, s. Frau.
* — Franz Vallenta, k. k. Gub. Expedits-Director, sammt Familie.
* — Dr. Franz Uhrer, k. k. Gubernial-Rath und Polizei-Director.
* Frau Theresia Uhrer, dessen Gemahlinn.
Hr. Joseph Morlin, k. k. Cameral-Bezirks-Commissär.
— Joseph Schneller, k. k. Bezirkscommissär zu Egg ob Potpetsch, sammt Familie.
— Anton Pagon, Pfarrer zu Landstraß.
— Vincenz Mayer, K. A.
— Silvester Pegam, Subsidiär in St. Veit bei Laibach.
— Anton Jerina, Weltpriester.
— Franz Wohinz, Weltpriester.
* Frau Maria Kummar, Staatsbuchhalters-Witwe, sammt Familie.
* Hr. Dr. Kleindienst, Hof- und Gerichts-Advocat, sammt Gattinn.
Hr. Johann Nep. Kham sammt Familie.
* Hr. Storf und Familie.
* — Joseph Luckmann sammt Gemahlinn.
* — Franz Stroin, Mädchenschulcatechet.
Hr. Dr. Schoklizh, Stadtphysiker.
— Michael Putre sammt Frau.
— Jos. Zudermann, Sparcasse-Kanzellist.
— Peregrin Costa, O. R. O. Controllor in Laibach.
Frau Juliana Costa, dessen Gattinn.
— Therese Beyer.
Hr. Georg Peerz, k. k. Bezirksrichter von Umgebung Laibach, sammt Gattinn.
— P. J. Menzinger.
— Niklas Schemerl, k. k. Straßenbau-Commissär, sammt Gattinn.
Frau Maria Cajetane Wagner, Gubernial-Expedits-Directors-Witwe.
* Hr. k. k. Gubernial-Secretär Pauker sammt Gemahlinn.
Hr. Carl v. Coppini.
Fräulein Marie v. Coppini.
Hr. Franz Xav. Pollack, pens. Spitals-Verwalter.
Fräulein Jeannette Pollack, dessen Tochter.
* Hr. Vincenz Treffenschedl sammt Familie.
Hr. Franz Xav. Fernbach.
Frau Anna Janesch, Witwe.
* Hr. Thomas Nastran in Stein.
* — Andreas Mallner sammt Frau.
* — Augustin Joh. Viditz, k. k. Cameral- und Kriegszahlamts-Controllor, sammt Familie.
Hr. Mathias Salocher, Apotheker in Radmannsdorf.
— Andreas Gregoritsch, erster Stadtwund-Arzt, sammt Familie.
— Carl Rubana, k. k. Gubernial-Archivar des Catasters.
* Hr. Carl Rosmann, Magistratsbeamte, sammt Familie.
Hr. Joh. Thomas, Buchbinder, s. Familie.
* Hr. Joseph Tambornino sammt Frau.
Hr. Ant. Knobloch, Stadtcassa-Controllor, sammt Familie.
— Franz Heinz, Grammatical-Lehrer.
* Hr. Joseph Bernbacher, Handelsmann.
* Frau Marg. Bernbacher, dessen Gattinn.
Hr. Sebastian Schaunig, Apotheker in Krainburg, sammt Familie.
— Stephan Ritter v. Grisoni, Canonicus.
* Frau Seraphine Freiinn v. Zois, geb. Gräfinn v. Aichelburg, s. Familie.
* — Marie Edle v. Schivitzhoffen.
* Fräulein Amalie v. Schivitzhoffen.
* Hr. Joseph Schreyer sammt Familie.

(Z. Intell.-Bl. Nr. 8. v. 17. Jän. 1846.)

Se. Excellenz Herr Joseph Camillo Freiherr v. Schmidtburg.
Frau Magdalena Freiinn v. Schmidtburg.
Hr. Anton Freiherr v. Codelli
Frau Antonie Freiinn v. Codelli.
— M. R.
* Hr. Ludwig Graf v. Cavriani.
* Frau Marie Lepuschitz sammt Tochter.
Die Hörer des 2. philosophischen Jahrganges.
* Hr. Leopold Freiherr v. Lichtenberg, k. k. Kämmerer.
* — Dr. Joh. Nep. Blatzovßki, k. k. Lyceal-Professor.
Hr. Joseph Welsch.
— Michael Stupper, k. k. pens. Oberpost-Verwalter, sammt Familie.
— Wilhelm Langer, k. k. Oberpostamts-Controllor, sammt Gattinn.
— Anton Potgraischeg, Magistratsbeamte.
* Hr. Joseph Schrey Edler v. Redlwerth, k. k. jub. Zahlmeister.
* — Kunschitz, k. k. Landrath,) sammt
* Frau Marie Kunschitz,) Familie.
Hr. Dr. Heinrich Haan.
Fräulein Nannette Novak.
* Hr. Joseph Pogatscher, k. k. Cam.-Bezirks-Verwaltungs-Offizial, sammt Gattinn.
Hr. Carl Opitz, Marktrichter.
— Dr. Napreth in Lack sammt Frau.
— Bruniack, k. k. Hauptmann, s. Familie.
— Ferdinand Pitteri, Hörer der Physik.
— Anton Stelzich, Domprobst von Gurk und k. k. Gubernialrath.
* Hr. Carl Xav. Raab, k. k. Gubernial-Secretär, sammt Frau und Familie.
Hr. Leopold Janeschitz, Pfarrer zu Predaßl.
— Anton Hermann sammt Familie.
— Joseph Buzher, k. k. Baudirections-Kanzellist, sammt Familie.
— Raimund v. Ruß, k. k. Landtafel-Ingrossist, sammt Familie.
* Hr. Joh. Nep. Hradeczky, k. k. Rath und Bürgermeister, sammt Gemahlinn.
Hr. Michael Graf Coronini v. Kronberg, k. k. Kämmerer.
* Frau Marie Gollmayer.
Hr. Ferdinand Jamnig, k. k. Credits-Liquidator des k. k. Cameral-Zahlamts, sammt Familie.
* Hr. Johann Ritter v. Znaimwerth, k. k. k. k. Gub.-Secretär, s. Gemahlinn.
Hr. Georg Loos.
— Vincenz Klinger, Handelsmann.
Frau Maria Klinger, dessen Gattinn.
* Hr. Franz Schrey Edler v. Redlwerth, Dr. der Rechte und k. k. Bezirks-Commissär in Neumarktl, s. Frau.
Hr. Schölko, Schneidermeister.
* Hr. Carl Obresa, k. k. Postmeister in Oberlaibach, sammt Familie.
Hr. Dr. Johann Chris. Pogazher, Professor.
* Hr. Johann Pikhart, Handelsmann, s. Gattinn.
* — Dr. Bertl sammt Gattinn.
Hr. Franz Stuchlig, Director der deutschen Ordenskirche in Laibach.
— Dr. C. Wurzbach.
Frau Maria Wurzbach.
— Anna v. Maffei.
Hr. Andreas Grabner, k. k. Cameral- und Kriegszahlamtsbeamte.
— Franz Supan sammt Frau.
— Jos. Koß, k. k. Kreiswundarzt, s. Familie.
* Hr. Anton Stare, Weltpriester.
* — Michael Stare sammt Frau.
* — Johann Stare sammt Frau.
* — Joseph Stare sammt Frau.
Hr. Weinhardt, k. k. Oberamtscontrollor, sammt Familie.
* Hr. Wilhelm Kham, k. k. Cam.- u. Kriegszahlamts-Cassaoffizier, s. Familie.
* Hr. Baron Mac-Neven o' Kelly, k. k. Gubernialrath und Kreishauptmann, sammt Gemahlinn.
Hr. Vincenz Ritter v. Steinberg.
— Adam Hohn.
— Franz Steyer.
* Hr. Carl Graf v. Hohenwarth.
* — Dr. Ovjiazh und Familie.
Hr. Oberst v. Görger.
Frau Johanna v. Görger, dessen Gemahlinn.
* Hr. Franz v. Gromadzki sammt Familie.
* — Simon Bouck, Stadtpfarrvicär.
* — Sylvester Kesche, Pfarrcooperator.
* — Johann Potozhnik, Weltpriester.
Hr. Emanuel Matauschek, k. k. Bezirks-Commissär in Auersperg, sammt Gemahlinn.
— Franz Sega, k. k. Catastral-Beamte in Triest.
* Hr. Johann Raunicher in Kreutz, s. Familie.
* — Gustav Heimann sammt Frau.
* — Johann Rögger sammt Frau.
Hr. Franz Draschler, Pfarrvicär, und
— Matthäus Pucher, Cooperator, beide zu heil. Kreutz bei Neumarktl.
— Mathias Novack, } Hörer
— Anton Oliban, } der
— Thomas Boschitsch, } Physik.
— Zaruba sammt Tochter.
* Hr. Alexius Schusterschitsch, Local-Caplan in Draschgosche.
* — Johann Heinricher, k. k. Bezirks-Actuar 1. Classe in Senosetsch.
Hr. Michael Lauter, k. k. Gub.-Accessist.
Frau Josepha Lauter, dessen Gattinn.
Hr. Vincenz Velasti, Handelsmann.
* Hr. Joseph Mestroni, sammt Frau.
Hr. Sebastian Kokail, Caplan zu St. Jacob.
* Hr. Joseph Koschaker, k. k. Kreishauptmann in Adelsberg, sammt Familie.
* — Alois Schuller, k. k. Bezirks-Actuar 1. Classe zu Feistritz.
Hr. Alois Babnik, k. k. Straßenbauassistent zu Feistritz.
— Franz Xav. v. Beck, Wund- und Geburtsarzt und Assistent im Civilspital zu Laibach.
— Gottfried Loschan, k. k. Hauptmann des 17. Linien-Infant. Reg.
— Joseph Alexander Loschan, Kaiser-Cadet, des 17. Linien-Infant. Reg.
Frau Maria Agnes Loschan, Hauptmanns-Gattinn.
Hr. Emil Loschan, Physiker des 2. Jahrganges.
* Frau Anna Wutscher sammt Tochter.
* Hr. Dr. Burger, Hof- und Gerichts-Advocat.
* — Friedrich Wilcher, Gutsbesitzer und hochfürstlich von Parcia'scher Inspectorats-Adjunct, sammt Gemahlinn.
Hr. Joseph Dreschnik, Pfarr-Cooperator in St Martin bei Littai.
Frau Theresia verwit. und geb. Gräfinn Auersperg, Sternkr. O. Dame.
Hr. Richard Graf Auersperg.
Fräulein Marie Gräfinn Auersperg.
— Cäcilia Gräfinn Auersperg.
— Wilhelmine Gräfinn Auersperg.
Hr. Paul Closon, Weltpriester.
* Hr. Dr. Victor Hradeczky.
Hr. Boichetta, k. k. Oberlieutenant von Prinz Hohenlohe Inft. Nr. 17.
Frau Maria Boichetta.
Hr. Joseph C. Ritter v. Franken, k. k. Steuer-Einnehmer, sammt Familie.
* Hr. Gubernialrath Baron Schloißnigg mit Gemahlinn.
* — Carl Gottfried Pucher und Frau.
* — Philipp Rechfeld, Gymnasial-Professor, sammt Frau.
Hr. Jos. Weber, Mannskleidermacher, sammt Frau u. Töchtern Therese u. Ludmilla.
— Jos. Weber, dessen Sohn, Cadet-Feldwebel bei Herzog v. Lucca Inf. Reg. in Czernovitz.
* Hr. Jacob Mayer, Handelsmann, sammt Gattinn.
Hr. Carl Husnagl.
* Hr. Michael Stroy sammt Gemahlinn.
* — Albert Ramm.
* Frau Amalie Ramm.
* Hr. Marquis v. Gozzany, s. Gemahlinn.
* — Anton Miller, k. k. Stadt- und Landrechts-Secretär, sammt Gemahlinn.
Familie Schuller in Kropp.
* Hr. Dr. Anton Debellack, k. k. Gubernialrath u. Kammerprocurator, sammt Familie.
* — Dr. Blasius Crobath, Hof- und Gerichts-Advocat, sammt Familie.
Hr. Chrisozomus Pochlin, Stadtpfarrer zu St. Jacob.
* Hr. Simon Struppi, Dr. der Medicin, k. k. Landes-Thierarzt von Illyrien.
* — Franz Suppanzhizh, Dr. der Rechte.
Frau Caroline Jeschenagg.
* Hr. Lucas Schuschnig, Magistratsrath, sammt Frau.
Hr. Carl Walland von Münkendorf.
* Hr. Dr. Joh. Ahazhizh, Bezirksrichter in Münkendorf, sammt Familie.
Hr. Thomas Leuz, Theolog des 4. Jahrganges zu Görz.
— Joh. Klapschiz, Pfarrvicär in Oyschische.
— Primus Kosez, Pfarrcooperator zu St. Jacob.
— Franz Hrovath, Pfarr-Cooperator zu St. Jacob.
— Franz Stromeyer, k. k. Bezirkscommissär, sammt Familie.
— Andreas Suetlin, Dechant und Schuldistrictsaufseher, und
— Lucas Alesch, Manemissarius, beide in Dornegg.
* Hr. Johann Kosler, Inhaber der Herrschaft Ortenegg, sammt Familie.
Hr. Marz.
— Johann Kapelle, Verwalter der deutschen R. O. Commenda in Mörtling.
— Johann Moschina, Weltpriester.
— Franz Konrad, Wohlthätigkeits-Anstalten-Verwalter, sammt Familie.
— Sebastian Bold, Wohlthätigkeits-Anstalten-Controllor, samm: 2 Töchtern.
— Joseph Kaus sammt Familie.
— Wilhelm Betge sammt Frau.
* Frau Therese Posch sammt Töchtern in Ratschach.
* Die Herren Gebrüder Ivanz.
* Familie Klementschitsch in Oberlaibach.
* Hr. Joseph v. Riebler, Controllor in Klafurt, sammt Gemahlinn.
Hr. Jocob Gruden, Subsidiär zu Hönigstein.
* Hr. J. Blasnig sammt Familie.
* — Anton Ekel, Stadtcassier, s. Familie.
* — Carl Ekel, k. k. Bezirks-Actuar.
Frau Josephine Schmit sammt Familie.
Hr. Florian Maurer, Handelsmann.
— Johann Supin, Pfarrer zu St. Ruprecht.
* Hr. Anton Regally, bürgl. Tischlermeister, sammt Familie.
* — Anton Gertscher, k. k. Actuar zu Neumarktl, sammt Gemahlinn Friederike.
* — Dr. Schiffer sammt Gemahlinn.
* — Simon Pessiak sammt Familie.
Hr. Carl Prettner, Apotheker.
Frau Mathilde Prettner, dessen Gattinn.
Hr. Franz Repeschitz, Landrechts-Secretär in Triest, sammt Gemahlinn.
* Hr. Carl Holzer sammt Frau.

Den obbenannten Wohlthätern, von denen für die Erlaßkarten der Neujahrswünsche der Betrag von 396 fl. 36 kr.
und für die Erlaßkarten rücksichtlich der Geburts- und Namensfest-Gratulanten der Betrag von . . . 112 „ — „
zusammen . . . 508 fl. 36 kr.
eingegangen ist, stattet die Armeninstituts-Commission im Namen der Stadtarmen den wärmsten Dank hiemit ab.

Laibach am 16. Jänner 1846.

Anerkannt gute katholisch-theologische Verlagswerke.

Im Verlage der **F. X. Duyle**'schen Buchhandlung in Salzburg sind erschienen und in allen Buchhandlungen des In- und Auslandes zu haben:

Vorräthig bei **Ign. Al. Edler v. Kleinmayr** in Laibach.

Bemerkungen
über die Seelsorge,
besonders auf dem Lande.

Von

P. Aegid. Jais.

Fünfte, vermehrte Auflage.

gr. 8. 16 ggr. — 1 fl. 12 kr. rhn. — 1 fl. C.-M.

Der hochsel. Bischof J. M. Sailer sprach sich darüber folgendermaßen aus: „Die Bemerkungen über die Seelsorge habe ich mit Freude gelesen und wünsche sie allen jungen Geistlichen in Händ' und Herzen. Diese Arbeit unsers Veterans unter den Schriftstellern für Priester und Volk, trägt ganz besonders das Gepräge der Erfahrung und der Anwendbarkeit."

Guter Same
auf ein gutes Erdreich.

Ein

Lehr- und Gebetbuch
für gutgesinnte Christen.

Von

P. Aegid. Jais.

Mit 4 Kupfern.

Achte, einzig rechtmäßige, neu umgearbeitete Auflage.

12. 10 ggr. — 45 kr. rhn. — 38 kr. C.-M.

Gast- und Gelegenheits-Predigten
die

Alle verstehen und die Meisten brauchen können.

Wie auch Stoff zu nützlichen Betrachtungen und Predigten.

Von

P. Aegid. Jais.

8. 16 ggr. — 1 fl. 12 kr rhn. — 1 fl. C.-M.

Jais, P. Aeg., goldener Spiegel für Mütter. Auch als Geschenk für Bräute zu gebrauchen. 12. 1 ggr. oder 3 kr.

— — Gebet und Lehren, die christliche Eheleute recht oft zu Herzen nehmen sollten. Ein Geschenk für Braut- und Eheleute. 8. ½ ggr. oder 2 kr.

Jais, P. Aegid., Amulet für Jünglinge, oder Gebet und Lehren, die ein tugendliebender Jüngling öfters zu Herzen nehmen soll. Ein Geschenk für Jünglinge. 8. ½ ggr. oder 2 kr.

— — Amulet für Jungfrauen, oder Gebet und Lehren, die eine tugendhafte Jungfrau öfters zu Herzen nehmen soll. Ein Geschenk für Jungfrauen. Zehnte Auflage. 12. ½ ggr. oder 2 kr.

Gebetbuch
für gottesfürchtige Mütter,

das auch

erwachsene Töchter gebrauchen können.

Von

P. Aegid. Jais.

Dritte, umgearbeitete Auflage.

Mit 1 Stahlstich.

12. 9 ggr. — 36 kr. rhn. — 30 kr. C.-M.

Praktisch-katholisches

Religionshandbuch
für

nachdenkende Christen.

Von

Prof. Simpert Schwarzhueber,

weil. Benediktiner zu Wessobrunn, hochfürstl. geistl. Rathe, öffentl. Lehrer der Dogmatik und Kirchengeschichte an der hohen Schule zu Salzburg u. s. w.

Fünfte Auflage.

4 Bände. gr. 8. 3 Thlr. 12 ggr. — 6 fl. rhn. — 5 fl. C.-M.

Neue christkatholische Hauspostille.
Predigten
auf alle

Sonn- und Festtage des katholischen Kirchenjahres, vorzüglich zum Gebrauche derer, die eine geläuterte Erbauung lieben und gern befördern.

Mit einem Anhange von 6 Fasten-Predigten über die Leidensgeschichte unsers Herrn.

2 Bde. 1 Thlr. 12 ggr. — 2 fl. 30 kr. rhn. — 2 fl. 6 kr. C.-M.

Gelegenheitsreden für's Landvolk.

Zwölf Sammlungen und zwei Theile Anhang.

8. 5 Thlr. 10 ggr. — 8 fl. 58 kr. rhn. — 7 fl. 50 kr. C.-M.

1. Sammlung: Dankpredigten nach einer gesegten Erndte. 3te verbesserte Auflage. 7 ggr. — 28 kr. rhn. — 24 kr. C.-M.
2. Sammlung: Trostpredigten bei erlittenem Wetterschaden, Mißwachs, Theuerung und andern Unglücksfällen. 3te Auflage. 7 ggr. — 28 kr. rhn. — 24 kr. C.-M.
3. Sammlung: Bittpredigten bei öffentlichen Bittgängen, vorzüglich in der sogenannten Kreuzwoche. 7 ggr. — 28 kr. rhn. — 24 kr. C.-M.
4. Sammlung: Passions- und Festpredigten, nebst einigen andern zum Troste der Leiden. 7 ggr. — 28 kr. rhn. — 24 kr. C.-M.
5. Sammlung: Kirchweihpredigten und Homilien. 2te Aufl. 7 ggr. — 30 kr. rhn. — 27 kr. C.-M.
6. Sammlung: Vierzehn Predigten in harten Zeiten. 7 ggr. — 30 kr. rhn. — 27 kr. C.-M.
7. u. 8. Sammlung: Predigten über das häusliche Leben. 1s und 2s Bdchn. 18 ggr. — 1 fl. 12 kr. rhn. — 1 fl. C.-M.
9. Sammlung: Predigten und Predigtentwürfe auf die Feste Mariens. 1tes Bdchn. 10 ggr. — 40 kr. rhn. — 36 kr. C.-M.
10. Sammlung: Predigten und Predigtentwürfe auf die Feste Mariens. 2tes Bdchn. 14 ggr. — 1 fl. rhn. — 54 kr. C.-M.
11. Sammlung: Zwanzig Stundgebetpredigten. 12 ggr. — 54 kr. rhn. — 48 kr. C.-M.
12. Sammlung: Zwanzig Gelegenheitsreden bei verschiedenen Feierlichkeiten und öffentlichen Angelegenheiten. Mit fünf Anreden bei Trauungen. 14 ggr. — 1 fl. rhn. — 54 kr. C.-M.

Anhang, 2 Thle. Predigten auf einige Feste Mariens, der Heiligen und andern Gelegenheiten. 20 ggr. — 1 fl. 20 kr. rhn. — 1 fl. 8 kr. C.-M.

Riedhofer, C. A., heiliges Leben der heil. Jungfrau und Ordensstifterin Theresia. Geschrieben zur Erbauung für Jedermann, besonders für jene, die ihren schönen Namen tragen. 2te Aufl. 12. 3 ggr. — 12 kr. rhn. — 10 kr. C.-M.

— — die heilige Jungfrau und Dienstmagd Zita. Vorzüglich allen Dienstboten, dann überhaupt dem christlichen Volke zur Nachahmung vor Augen gestellt. 3te Auflage. 12. 3 ggr. — 12 kr. rhn. — 10 kr. C.-M.

— — die heilige Franziska Romana. Ein wahrer Tugendspiegel für alle Stände, besonders des weiblichen Geschlechtes. 3te Aufl. 12. 3 ggr. — 12 kr. rhn. — 10 kr. C.-M.

Riedhofer, C. A., der Sieg der Unschuld. Eine biblische Geschichte mit sittlichen Anwendungen zur Erbauung erzählt. Ein Christenlehrgeschenk. 12. 1 ggr. oder 4 kr.

Lebens- und Leidensgeschichte des Heilandes,

nebst der Beschreibung jener Orte, wo sich die heiligen Begebenheiten ereigneten und andern nothwendigen Erläuterungen.

Dritte, vermehrte und verbesserte Auflage.

Mit Kupfern.

gr. 8. 18 ggr. — 1 fl. 20 kr. rhn. — 1 fl. 10 kr. C.-M.

Historisch-kritische Abhandlung über das

wahre Zeitalter der apostolischen Wirksamkeit des heiligen Rupert

in Bayern und der Gründung seiner bischöflichen Kirche zu Salzburg.

Von

Mich. Filz,

Prior und Bibliothekar des Benediktiner-Stiftes Michaelbeuern ꝛc.

gr. 8. 16 ggr. — 1 fl. rhn. — 54 kr. C.-M.

Neueste Ausgabe der Evangelien auf alle Sonntage und andern Tage des Jahres, worin beigefügt ist: 1) Die kurze vorausgeschickte Inhalts-Anzeige jedes Evangeliums. 2) Die Beschreibung jener heiligen Orte, wo Christus und seine Apostel etwas Merkwürdiges ausführten. 3) Die Lebensbeschreibungen der darin vorkommenden Heiligen und andern Personen. 4) Die übrigen nothwendigen Erklärungen. Nebst einer Einleitung und dem historisch-geographischen Umrisse. Mit 1 Kupfer und der Karte des heiligen Landes. Neue wohlfeile Ausgabe. gr. 8. 1 Thlr. — 1 fl. 45 kr. rhn. — 1 fl. 30 kr. C.-M.

Sandbüchler, Dr. Al., (k. k. Professor der oriental. Sprachen, der Bibelauslegung und der griechischen Philologie), Darstellung der Regeln einer allgemeinen Auslegungskunst von den Büchern des neuen und alten Bundes, nach Jahn. gr. 8. 8 ggr. — 36 kr. rhn. — 30 kr. C.-M.